

Flaischlen, Cäsar: Goldrot im Nebel glüht die Sonne (1892)

- 1 Goldrot im Nebel glüht die Sonne ...
- 2 frisch hinein in den prächtigen Tag!
- 3 frisch hinein in das junge Jahr!
- 4 vorwärts! Glück und Sieg entgegen!

- 5 Einen Mantel um, den Hut ins Gesicht,
- 6 einen Stock in die Hand! mehr braucht es nicht!
- 7 Um Gotteswillen nur nicht lang grämen!
- 8 nur nicht lang stehen und Abschied nehmen!
- 9 sei froh, den Kram einmal los zu sein!
- 10 oder mit langem Räumen und Schnüren
- 11 und Hin und Her die Zeit verlieren!
- 12 Es bleibt jedes Jahr ein kleiner Rest,
- 13 den man am besten liegen läßt!

- 14 Aber das ist's ja: ... das viele Gepäck,
- 15 mit dem man sich durchs Leben schleppt!
- 16 Einen Mantel um, den Hut ins Gesicht,
- 17 einen Stock in die Hand! mehr braucht es nicht!
- 18 ein bißchen Mut und Glückvertraun,
- 19 ein bißchen Zuversicht zu sich selber,
- 20 ganz still!
- 21 dann geh und komme, was da will,
- 22 du brauchst nicht ängstlich zurückzusorgen,
- 23 ob alles in Ordnung, und umzudrehn,
- 24 du kannst jedwedem jungem Morgen
- 25 mit freier Kraft entgegengehn!

(Textopus: Goldrot im Nebel glüht die Sonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33019>)